Seite.

Vilmar, August Friedrich Christian, geb. 21. Nov. 1800 zu Solz in Kurhessen; Literarhistoriker; gest. 30. Juli 1868 als Professor der Theologie in Marburg.
Nr. 27. Die Gralsage 76
„ 28. Parzival 80

Volkslied.
Nr. 172. Prinz Eugen vor Belgrad 392

Voß, Heinrich, geb. 29. Okt. 1779 zu Otterndorf im Lande Hadeln, gest. 20. Okt. 1822 als Professor der Philosophie in Heidelberg.
Nr. 9. Schillers letzte Stunden 36

*Wentzel, Wilhelm von, geb. 1. Juli 1791 zu Cremmen in der Mark Brandenburg; gest. als Generalleutnant im Jahre 1868.
Nr. 49. Preußen nach dem Frieden von Tilsit 151

*Wildenbruch, E. von, geb. 3. Febr. 1845 zu Beirut in Syrien; Dichter und Schriftsteller in Weimar.
Nr. 173. Kaiser Wilhelm unter seinen Paladinen 392
„ 174. Der Alte beim Schützenfest 393
„ 259. Den Söhnen des Vaterlands 445

Wilhelm I., König von Preußen und deutscher Kaiser, geb. 22. März 1797, gest. 9. März 1888.
Nr. 65. Thronrede zur Eröffnung des ersten Reichstages des Norddeutschen Bundes 190
„ 68. Proklamation des deutschen Kaiserreiches 200
„ 70. Kaiserliche Botschaft, mit der am 17. November 1881 bei Eröffnung des Reichstags Wilhelm I. den Grund zur Sozialreform legt 204
„ 72. Aus den Aufzeichnungen Kaiser Wilhelms I. 209

*Wilhelm II., König von Preußen und deutscher Kaiser, geb. 27. Jan. 1859.
Nr. 44. Der Große Kurfürst ein Vorbild 135
„ 74. Kaiser Wilhelm II. der Schirmherr des Friedens, der Förderer deutscher Arbeit, Gesittung, Kultur. Sieben Reden . . . 215

*Wolff, Julius, geb. 16. Sept. 1834 in Quedlinburg; Dichter in Charlottenburg.
Nr. 175. Die Fahne der Einundsechziger 394
„ 260. An das junge Geschlecht 445

*Zwiedineck-Südenhorst, Hans von, geb. 14. April 1845 zu Frankfurt a. M.; Schriftsteller in Graz.
Nr. 38. Aus der Geschichte der Republik Venedig 109